

Hanns-Günther Heicke
Birkenweg 19i
21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 – 700 73 80

Gedanken zu den Oberstimmen.

Bei dem Notenheft handelt es sich um Oberstimmen zu Liedern im Evangelisch-Lutherischen Kirchengesangbuch (ELKG) und im Evangelischen Gesangbuch (EG) von Hermann Otto.

Die in verschiedenen Liedern auftretenden Tonartunterschiede wurden in diesem Heft berücksichtigt und in beiden Tonarten abgedruckt.

Die Sätze zu den Liedern stammen aus dem Choralbuch der alten Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche und geschrieben von Hermann Schulz und Hans-Hermann Kurig.

Die Oberstimmen wurden in den 70er Jahren von Hermann Otto für Wilhelm Timm, den Posaunenchorleiter und Bläser der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Zionsgemeinde Klein Süstedt (bei Uelzen), geschrieben. Zum Blasen der Oberstimmen werden sehr gute bläserischen Fähigkeiten benötigt, für die melodische Gestaltung, sowohl was Rhythmik, als auch vor allem den Tonumfang betrifft.

Im Gegensatz zum Buch „Variante“, bei dem der Schwierigkeitsgrad bei der Erstellung des Buches berücksichtigt und eingeschränkt wurde, ist dieses bei den Oberstimmen nicht der Fall gewesen. Man kann eher sagen, die Oberstimmen gehen an den Rand des Möglichen eines Trompetenbläusers. So findet man in verschiedenen Oberstimmen das zweigestrichene H und auch das dreigestrichene C. Ein Beispiel ist ein Sprung vom eingestrichenen E zum zweigestrichenen H

Hier muss man berücksichtigen, dass der Bläser Wilhelm Timm auf einer C-Trompete geblasen hat. Auf einer heute geblasenen B-Trompete sind diese Töne (zweigestrichenes H und dreigestrichenes C) deutlich schwieriger zu blasen.

Die oben angesprochene melodische Gestaltung der Oberstimmen möchte ich mit der bekannten und immer wieder sehr beliebten Oberstimme von Hermann Otto zu dem Satz von Johann Sebastian Bach „Nun lob, mein Seel, den Herren“ aus dem Buch „Singt und spielt“ vergleichen.

Abschließend möchte ich sagen, dass ich die Oberstimmen für etwas ganz besonders Wertvolles halte, auch wenn sie nicht alle von jedem Bläser zu blasen sind. Etwas Vergleichbares, denke ich, ist nach meiner Meinung nicht unbedingt einfach zu finden.

Hanns-Günther Heicke